



Kleinwasserkraftwerk Cham

Informationsblatt zur Linie-e-Führung auf dem Kleinwasserkraftwerk Cham

Kontext

In der Anfangszeit der Industrialisierung wurden Industrie und Gewerbe in der Schweiz durch über 10'000 Kleinwasserkraftanlagen mit Energie versorgt. Im 20. Jahrhundert wurden diese durch günstige Energie aus Grosskraftwerken und Verbrennungsmotoren konkurriert und deswegen vielfach aufgegeben. Die Förderpolitik für erneuerbare Energien verhilft der Kleinwasserkraft nun zu einer neuen Blüte. Während das Potential der grossen Laufkraftwerke in der Schweiz weitgehend ausgeschöpft ist, besteht bei Kleinwasserkraftwerken bis 10 Megawatt Leistung noch Potenzial bei Neubau, Sanierung und Reaktivierung von Anlagen.

Anlage

Das Kleinwasserkraftwerk Untermühle an der unteren Lorze wurde 1903 in Betrieb genommen und hat lange Zeit Strom für die Papierfabrik in Cham erzeugt. 2002 ging das Kraftwerk in den Besitz der Wasserwerke Zug (WWZ) über und wurde 2010 umfassend saniert. Die Stromproduktion konnte damit annähernd verdoppelt werden. 12 Kubikmeter Wasser pro Sekunde durchströmen die neue Kaplan-Rohrturbine, die eine maximale Leistung von 570 Kilowatt hat. Während der Führung erleben Sie sowohl die moderne Anlage als auch Teile der historischen Anlage.

Diese Veranstaltung wird ermöglicht durch:



Weitere spannende Veranstaltungen finden Sie unter www.linie-e.ch

Organisatorisches

Eckdaten der Veranstaltung

Dauer:	ca. 1 ¼ Stunden	Kosten:	
Gruppengrösse:	max. 15 Personen	Schulen	kostenlos
	Zwei parallele Führungen möglich	Öffentlichkeit/ Studierende	165 CHF
Mindestalter:	12 Jahre	Fachpublikum	325 CHF
Infrastruktur:	Kein WC vorhanden; Rundgang nicht rollstuhlgängig		

Besondere Hinweise

- Dem Wetter angepasste Kleidung nötig, die Führung findet draussen und in ungeheizten Räumen statt.

Lageplan und Anfahrt

Adresse:

Wasserkraftwerk Untermühle
Untermühlestrasse
6330 Cham

Anfahrt mit dem öffentlichen Verkehr:

- Bushaltestelle Cham, Heiligkreuz (Bus Nr. 43, 46)
- Fussweg ca. 5 Minuten, der Strasse zur Lorze hinunter folgen

Anfahrt mit dem Auto/Car:

- Autobahn A4, Ausfahrt 33 Cham
- Richtung Hagendorn/Sins fahren
- Rechts abbiegen Richtung Friesencham
- Bei der Anlage stehen keine Parkplätze zur Verfügung! Ausserhalb der Arbeitszeiten kann man ca. 100m entfernt bei der Furrenmatt, dem Ökihof der Gemeinde, parkieren.

